



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großkransdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Leserbriefkasten Seite 3

Tipps & Termine Seite 6

Wir wünschen unseren Lesern ein schönes Wochenende.

Das Team Ihrer Heimatzeitung
die Radeberger

Bücherwürmer und Leseratten

Lesewettbewerb an der Grundschule Süd Radeberg



Die Teilnehmer aus der Klasse 2 und der Klasse 3 (LRS) mit Herrn Grahle sowie unserer Redakteurin Katja Fissel.

Er ist bereits ein Stück weit Tradition geworden - der Lesewettbewerb an der Radeberger Grundschule Süd. Und so traten auch in diesem Jahr wieder Schülerinnen und Schüler innerhalb der einzelnen Klassenstufen gegeneinander an. In der fachkundigen Jury nahmen in diesem Jahr neben Schulleiter Thomas Grahle, Frau Röllig vom Hort der Grundschule Süd, Frau Rabe vom Humboldt-Gymnasium, Frau Wukasch von der Pestalozzi Oberschule, Frau Ott vom gleichnamigen Schulbuchverlag und unserer Redakteurin Frau Fissel Platz. Schnell stellte sich



Stolz auf ihre Leistung: Die Kinder aus der Klasse 1.

bereits bei den Erstklässlern heraus, dass die Bewertung gar nicht so einfach ist, denn alle Kinder lasen wirklich gut. „Jedes Kind hat auf seine eigene Weise gut gelesen. Der eine mit viel Betonung, der nächste dafür recht fehlerfrei und zügig. Deshalb war eine Bewertung gar nicht so einfach“, erzählt unsere Redakteurin nach dem Wettbewerb. In der ersten und zweiten Klassenstufe durften die Kinder ein eigenes Buch vorstellen und daraus lesen. Meist waren es Märchen der Gebrüder Grimm, welche die Kinder begeisterten. Bei den dritten und vierten Klassen

Anzeige



Gerhard Lemm
Listenplatz 1 Kreistag



Karin Saupe
Listenplatz 1 Stadtrat

Liebe Radebergerinnen und Radeberger, die kommunalen Vertretungen, ob Stadtrat oder Kreistag, haben unmittelbaren Einfluss auf die Lebensbedingungen unserer Bürgerinnen und Bürger. In Radeberg können wir auf eine gute, von sozialdemokratischen Vertretern wesentlich beeinflusste Entwicklung stolz sein. Darauf wollen wir aufbauen. Denn trotz aller Fortschritte bleibt noch vieles zu verbessern. Zudem gilt es, das Erreichte auch zu pflegen und zu bewahren.

Deshalb bitten wir Sie als Listenführer um ihre Stimmen für die **SPD**, im Kreistag und im Stadtrat.

Ihre Karin Saupe Ihr Gerhard Lemm

Zu unseren Vorstellungen und weiteren Kandidatinnen und Kandidaten informieren Sie sich unter:
www.radeberg.hatdiewahl.de und
www.spd-radeberger-land.de



wurde es schon etwas schwieriger. Sie bekamen kurz vor dem Lesewettbewerb einen unbekanntem Text. Doch alle meisterten ihren „Auftritt“ trotz Aufregung gut. Auch die Kinder im Publikum haben ein Lob verdient, schließlich mussten sie lange stillsitzen und zuhören. Jeder mutige Leser bekam für seinen Vortrag eine Urkunde und ein kleines Geschenk vom Schulbuchverlag. Die Zweit- und Drittplatzierten durften sich ein Buch aussuchen und der erste Platz bekam einen Gutschein für die Buchhandlung. Die Punktunterschiede waren meist sehr gering, so dass eigentlich jeder ein Sieger war. Natürlich steht der Spaß an erster Stelle und den hatten Schülerinnen und Schüler, Lehrer und die Jury am Freitag, den 02. Mai gleichermaßen.

Text: Red.

Fotos: Grundschule Süd

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

Vortrag zur **Radeberger Industriegeschichte**
Wann? Am 15. Mai 2014, Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Wo? In der Eingangshalle des Radeberger Bahnhofs (ausreichend Sitzmöglichkeiten sind vorhanden)
Verkauf? Eintritt 2,00 Euro, Bürgerbüro Radeberg, Bürgerhaus Radeberg, Heimatzeitung "die Radeberger"
Der Unkostenbeitrag wird zu 100% als Unterstützung für das geplante Industriemuseum an das Schloss Klippenstein gespendet.
gewerbeverein radeberg die Radeberger Heimatzeitung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
112 Notruf: Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr. 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So. 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
10./11.05. Gem. Praxis Dr. Langowsky/Dr. Tzscharnke Radeberg, Am Markt 4
Tel. 03528/45 57 90
17./18.05. Gem. Praxis Dr. Handschug/Dres. Weber Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
Tel. 03528/44 20 33
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
10.05. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35
11.05. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28
12.05. Elefanten-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/58 91 5
13.05. Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/59 91 5
14.05. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/33 03 1
15.05. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okr. Tel. 035205/54 236
16.05. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
17.05. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 33 6

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig
09.05.-16.05. Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76 377
16.05.-23.05. Herr DVM Gläser, Weißig Tel. 0351/26 80 808 oder 0172/97 17 278
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter
Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83
09.05.-16.05.14 TA Stefan Birka
16.05.-23.05.14 Dr. Mathias Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

125 Jahre Kleinwachau - Eine Zeitreise in die Vergangenheit

Teil 3: Euthanasie im 2. Weltkrieg und der Beginn einer neuen Zeit - 1939 bis 1963

Margot Reukauff, Lehrerin, berichtet: „Im Mai 1934 nahm ich meine Arbeit als Lehrerin in Kleinwachau auf. Unsere Oberin, Diakonisse Frieda Stübner, sagte mir, dass unser Pfarrer Dr. Walter Schadeberg im Ministerium in Dresden war. Es wurde beabsichtigt, Kleinwachau aufzulösen. Und es geschah. Eines Tages erschien eine Ärztekommision, ging durch die Häuser,



Der leere Kirchsall nach dem Abschiedsgottesdienst.

war unzufrieden mit der Beköstigung der Pfleglinge. Ihrer Auffassung nach war das Essen zu gut. Die Kommission arbeitete mit Namenslisten. Sie bestellte verschiedene Patienten ins Brunnenhaus, stellte ihnen schwierige Testfragen. Schwester Frieda Stübner warf vorsichtige Blicke auf die Namensliste. Hinter verschiedenen Namen wurde ein Kreuz gemacht – also der Kranke war zur Tötung bestimmt. Sie merkte sich die Namen. Die Angehörigen der Kranken wurden von Kleinwachau benachrichtigt und gebeten, ihren Kranken sofort abzuholen.
Ab 1940 Patienten aus anderen Heimen kommen nach Kleinwachau. Die Innere Mission



versucht durch Verlegungen von Heim zu Heim einige vor dem Transport in staatliche Heime zu retten. Ende 1940 ist Kleinwachau mit über 160 Kranken bereits überfüllt. Im Herbst des gleichen Jahres werden 11 Kinder in die Heil- und Pflegeanstalt Großschweidnitz verlegt. 16 Tage später bringen zwei Autobusse insgesamt 44 Bewohner in das Selektionslager Arnsdorf. Von dort aus werden sie in die Tötungsanstalt Sonnenstein in Pirna verlegt.
23.05.1943 Im Anschluss an den Abendgottesdienst werden 80 Kinder und Erwachsene aus Kleinwachau in Bussen in die Heil- und Pflegeanstalt Großschweidnitz gebracht.
Marianne Kühn (überlebte) berichtet: „Als wir in Großschweidnitz in das Haus gebracht wurden, wo wir nun leben sollten, mussten wir gleich ins Bett. Wir durften in den nächsten Tagen auch noch nicht aufstehen. Wir mussten warten, bis unsere Sachen alle mit einer bestimmten Nummer gekennzeichnet worden waren. Ich bekam die Nummer 457. Die ersten Wochen konnten wir uns gar nicht wohl fühlen und das Einleben war bitter schwer. Es war alles so anders als gewohnt. Die Schwestern waren oft hart und streng zu uns. Wir weinten oft, hatten großes Heimweh und wären am liebsten wegelaufen.“

Eine starke CDU steht für

- Ideen und Kreativität
- Denken und Handeln
- Engagement und Aktivität

im Stadtrat.

CDU Stadtverband Radeberg

EINFACH VON ZUHAUSE WÄHLEN!

Zur Briefwahl gibt es in Radeberg 3 Wege

- direkt ins Einwohnermeldeamt im Rathaus gehen und wählen
- über das Formular, welches die Stadt ins Internet gestellt hat, können die Unterlagen angefordert werden.
- über die Wahlbenachrichtigung welche jedem Wahlberechtigten zugeht, anfordern.

Besuchen Sie uns unter www.cdu-radeberg.de

RADEBERGER Bier-THEATER
SPASS BEIM BIER

Ticketservice Radeberg
Hauptstraße 59
Telefon 03528 / 48 70 70
info@biertheater.de
www.biertheater.de

Ab 12. Mai 2014 startet der Vorverkauf für die neue Spielzeit 2014/15 "TORPEDO MALZAU"

Restkarten erhältlich: 11.05.14 - Tatjana Meißner
15.05.14 - Olaf Schubert

Aus Ihrer Mitte – Für Sie aktiv! Liste **SPD**

Um ihre Stimmen zur Stadtratswahl bewerben sich auf der Liste der **SPD**:

- Karin Saupe**, Pädagogin, 2.stv.OB
- Gabor Kühnapfel**, Ortsvorsteher, Unternehmer
- Jörg Goßmann**, Heimleiter
- Maria Walter**, Journalistin, Stadträtin
- Patrick Hoppstock**, medizinische Fachkraft, Stadtrat
- Ursula Ewald**, Dozentin, Rentnerin
- Sören Ohl**, Einzelhandelskaufmann, Stadtrat
- Knut Strube**, Student, Berater des Kinder- und Jugendstadtrats



- Florian Guhr**, Schüler im Abitur
- Frank Höhme**, Berufsfeuerwehrmann, Leiter der Radeberger Wehr
- Günter Zeiger**, Bürgerarbeiter MGZ, Organisator Stadtmeisterschaft SVE
- Frank Schörnig**, Leiter der Radeberger Rettungswache



Unsere **gemeinsam mit OB Gerhard Lemm** erarbeiteten inhaltlichen Vorstellungen finden Sie unter www.spd-radeberger-land.de. Oder Sie sprechen uns einfach an.

Ihre Stimme für Schloss Klippenstein

Auf Initiative der IG Tourismus hat sich die Stadt Radeberg mit dem „Schloss Klippenstein“ am Wettbewerb der beliebtesten Sehenswürdigkeit in der Oberlausitz beworben. Um das Projekt zu unterstützen und das Marke-



ting für unsere Stadt und dem „Kleindorf – Schloss Klippenstein“ noch mehr zu fördern, brauchen wir jede Stimme! Bitte stimmen Sie mit ab und nehmen an der Verlosung von Preisen teil: www.oberlausitz.com/ferien/wettbewerb-sehenswuerdigkeiten-in-der-oberlausitz.htm. Nach der Registrierung erhalten Sie einen Bestätigungslink auf Ihre registrierte Email-Adresse, den Sie dann nur noch anklicken müssen und schon ist Ihre Stimme gezählt! Die IG Tourismus Bierstadt Radeberg möchte Ihnen schon jetzt „Vielen Dank für Ihre Mithilfe“ sagen.

Text & Foto: Red., Quelle: IG Tourismus Stadt Radeberg

LESER-BRIEFKASTEN



Ist etwas faul im „Staate Radeberg“?

Das fragen sich in Abwandlung des Shakespeare-Zitates viele Einwohner der Stadt Radeberg. Und das mit Recht. Denn mit großem Interesse erfuhren sie in einer Tageszeitung vom Freitag, d. 25. April 2014, von den im Radeberger Stadtrat beschlossenen 24 geänderten Straßennamen. Mit noch größerem Interesse musste man bei der Veröffentlichung feststellen, dass die an der Dresdner Heide befindliche bisherige Straße „Am Heiderand“ in „Quantzstraße“ umbenannt wird. Damit wurde wiederum der Wunsch vieler Bürger ignoriert, nun endlich den Verdiensten und dem hohen Ansehen des im In- und Ausland geschätzten Radeberger Bürgers Max Hinsche mit einer Straßennamen-Benennung gerecht zu werden, der als Großwildjäger, Trapper, Präparator, Naturwissenschaftler und Schriftsteller gerade mit dieser Ehrung solch einer Straße direkt an der Dresdner Heide den richtigen Platz gefunden hätte. Bedenkt man, dass diese Umbenennung zum derzeitigen Zeitpunkt der sowieso erforderlichen Umbenennungen der doppelten Straßennamen problemlos möglich ge-

wesen wäre, muss jeder mitdenkende Bürger seine eigenen Schlüsse aus dieser Festlegung ziehen. Denn ganz interessant wird es, wenn man sich mit der Persönlichkeit und den Verdiensten des von unserem Stadtrat offenbar hochgeschätzten und prädestinierten Quantz für die Stadt Radeberg beschäftigt, der ihn für die hohe Ehre einer Straßenumbenennung vor allen anderen aus Radeberg stammenden Kandidaten (z.B. Wissenschaftler, Naturforscher, Historiker) auszeichnet. Johann Joachim Quantz wurde 1697 in Scheden, Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg, geboren und starb 1773 in Potsdam als Flötist, Komponist und Flötenlehrer Friedrich des Großen. Er erhielt zeitig eine musikalische Ausbildung und kam 1713, mit 16 (!) Jahren, als „Geselle“ vorübergehend nach Radeberg, schon 1714 ging er nach Pirna und wurde dort Stadtpfeifer! Das sind also seine Verdienste für unsere Stadt Radeberg – er war mal kurz da. Was bewirkte er für unsere Stadt und deren Ansehen? Nichts! Seine gesamte künstlerische Entwicklung erfolgte in den späteren Jahren. Dem muss man nichts hinzufügen. Die Impertinenz unserer Stadtvertreter gegenüber Volkswillen und Volksbegehren sucht langsam Ihresgleichen. Man ist durchaus geneigt, solche Beschlüsse der Namens-

vergabe bei Straßenumbenennungen mit Personen, die keinerlei Relevanz ihres Wirkens für unsere Stadt besitzen, trotz vorhandener zahlreicher verdienter Radeberger Persönlichkeiten, als Böswilligkeiten zu werten - oder dem Unwissen zuzuschreiben. Oder ist unserem jetzigen Stadtrat vielleicht das notwendige Maß an Bürgernähe und jeglicher Stolz auf unsere Stadt und ihre verdienstvollen Söhne, die Geschichte geschrieben haben, abhanden gekommen?

Klaus Schönfuß

Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“

Kleidung von Gr. 50-176, Spielzeug, Kinderwagen, Autositze u.a.

am **Samstag, 10. Mai 2014**, 14.00-16.30 Uhr
DRK- Kita „Max & Moritz“

Die Stände werden im Garten aufgebaut. Jeder bringt seinen eigenen Tisch mit. Standgebühr 5,- Euro, Kuchen oder Saftspende ist erwünscht.

Ihre Kandidaten für den:

Stadtrat Radeberg



„Für mehr Radwege!“
Rolf Daehne
Flugzeugmechaniker, 47 Jahre



„Für eine lebendige Stadt!“
Birgit Ranft
Erzieherin, 53 Jahre



„Für eine Stadt mit Kindern!“
Corinna Guhr
Erzieherin, 40 Jahre



„Für wirksamen Artenschutz!“
Ulf Hempel
Dipl. Ingenieur, 44 Jahre

Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad



„Für einen Wohnort zum Wohlfühlen!“
Roland Rammer
Elektroingenieur, 61 Jahre



„Für Bewahrung des naturbezogenen Ortsbildes!“
André Schreyer
Architekt, 39 Jahre

Kreistag, WK 7 Radeberg+Arnsdorf



„Für eine kulturvolle Region!“
Katja Altmann
Dipl. Museologin, 53 Jahre

BODENSTÄNDIG GRÜN

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

KORCH Ihre freundliche Fachfleischerei

Vom 12. bis 17. Mai 2014

Schlemmen & Sparen!

preis% hammer der Woche VON HIER ZU HIER

Tafelspitz vom deutschen Färsenfleisch -23% **0,99€** pro 100g

In der Fleischtheke Rinderzunge frisch oder gepökelt -33% **0,79€** pro 100g

In der Wursttheke Leberkäse „Sächsische Art“ aus frischer Schweineleber und magerem Schweinefleisch -10% **0,89€** pro 100g

Für Grill und Pfanne KORCH'S feine Bratwurst nach sächsischer Rezeptur, fein und frisch, Stück ca. 120g -16% **0,79€** pro 100g

Frischkäse der Woche aus der Feinkostmanufaktur Pulsnitz Frischkäse „Feta“ -11% **1,15€** pro 100g

Alle Angebote gültig so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Regionalität schafft Genuss und Vertrauen! Wir halten engen Kontakt zu unseren Bauern, denn Qualität fängt schon bei der Auswahl der Rohstoffe an.

WORM & KAMBACH AUTOMOBILE GMBH

Königsbrücker Straße 36, 01458 Ottendorf-Okrilla
Tel 035205 / 599 2-0, Fax 035205 / 599 2-14, info@wukauto.de

IHR PARTNER FÜR PEUGEOT, SKODA & FÜR ALLE ANDEREN MARKEN

JEDE WOCHE NEU !!!
AKTIONSFahrzeug AUS UNSEREN GEBRAUCHTEN

Skoda Superb Elegance DSG Kombi 125 kW (177 PS)

Erstzulassung 03.2010
Km-Stand 136.800
Lackierung Black Magic Perleffekt

Dynamisches Radio-DVD-Navigationssystem Columbus, 18 Zoll Alufelgen, Ledermultifunktionslenkrad, beheizbare Frontscheibe, elektrisch Heckklappe, Soundsystem mit 10 Lautsprechern, SUNSET, variabler Ladeboden ausziehbar, Skisack, Parklenkassistent mit Parksensoren vorn und hinten, Sitze vorn und äußere Rücksitze beheizbar, automat. Außenspiegelabblendung, Climatronic, u.v.m.

Preis aktuell 17.990,- €
AKTIONSPREIS 15.990,- €

17. Erksdorfer Volleyballturnier

Erstmals am Turnier teilgenommen, gelang es dem Dresdner Team "Keine Ahnung" sofort sich ins Finale zu spielen und sich hier gegen den Gastgeber durchzusetzen. Der Wanderpokal des Getränkehandels Ulbricht steht demnach das nächste Jahr in der Sächsischen Landeshauptstadt. Im kleinen Finale bezwang die SG 70 Radeberg die Radeberger Sportfreunde und sicherte sich Rang 3.

ihre Unterstützung dieses Turnier wieder ermöglicht haben!

- Ulbricht's Getränkefachgroßhandel
- Hti Haustechnische Installationen
- Radeberger Heimatzeitung
- Schmidt Erdbau GmbH
- Sport Shop Radeberg
- Wbm Thiem Versicherungsmakler
- Schulamt - LRA Bautzen

Der SC Erksdorf-Ullersdorf bedankt sich bei allen, die durch SC Erksdorf-Ullersdorf e.V.

Gemeinsam stark für Radeberg

Unsere Kandidaten für die Kommunalwahlen: Stadträte – Ortschaftsräte – Kreisräte



1 Frank-Peter Wieth

Referatsleiter im Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
55 Jahre alt, verheiratet, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Ortsvorsteher Ullersdorf, Stadt- und Kreisrat, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Stadtrat, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Radeberg, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Radeberg.

„Ich stehe für eine nachhaltige Wirtschafts- und Ansiedlungspolitik und eine Stadtentwicklung, die generationengerecht ist. Wir brauchen langfristig genügend Arbeitsplätze und Baugrundstücke sowie Wohnungen für Familien. Radeberg muss eine soziale Stadt sein. Ullersdorf braucht sein Ortsteilzentrum (Sporthalle, Saal, Verwaltung).“



2 Gerd Erbes

Berater der Firma Erbes-Kälte
70 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Liegau-Augustusbad

Engagement: stellvertretender Oberbürgermeister, Stadtrat, Ortschaftsrat in Liegau-Augustusbad, Mitglied des Kuratoriums der Bürgerstiftung Radeberg

„Radeberg braucht eine gesunde Betriebs- und Unternehmensbasis, damit langfristig genügend Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum in Radeberg möglich sind.“



9 Christine Heuschkel

Selbstständige Bilanzbuchhalterin
verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Schatzmeisterin im Bürgerverein Ullersdorf, Vorstandsmitglied im Berufsverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V., Landesverband Sachsen, Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband Radeberg, Beratende Bürgerin im Verwaltungsausschuss des Stadtrates von Radeberg

„Für mich ist es wichtig, das bürgerschaftliche Engagement als Triebfeder unserer Bürgergemeinschaft zu fördern.“



3 Andrea Pankau

Geschäftsführerin Landesfrauenrat Sachsen
51 Jahre alt, 1 Tochter, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Beratende Bürgerin im Sozialausschuss des Stadtrates Radeberg, Mitglied im Landesvorstand Frauen Union Sachsen, amt. Vorsitzende Kreisverband Frauen Union Bautzen, Schatzmeisterin CDU-Stadtverband Radeberg, Mitglied im Sächsischen Landfrauenverband, Mitglied im ASB

„Basierend auf meinem beruflichen und gesellschaftlichen Engagement werde ich mich im Stadtrat für Frauenpolitik und soziale Gerechtigkeit einsetzen.“



10 Holger Wedemeyer

Mitarbeiter im Betreuungsdienst
46 Jahre alt, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Stadtrat in Radeberg, Kirchenvorstand Kirchspiel Radeberger Land, Kinoverein Buena Vista e.V. Radeberg, Mitglied Stellwerk e.V., Verein Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Radeberg

„Es geht mir unter anderem darum, Radeberg barrierefrei zu gestalten und alles dafür zu tun, dass ältere Menschen und Menschen mit Behinderung vollständig am gesellschaftlichen Leben teilhaben können (Inklusion).“



4 Thomas Israel

Kreisgeschäftsführer des CDU-Kreisverbandes Bautzen
42 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Stadtrat seit 1999, ehrenamtlicher Vorsitzender der christlichen Kindertages- und Familienbildungsstätte „Baumhaus“

„Eine starke Stadt Radeberg braucht einen starken Stadtrat! Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg – daher bestmögliche Bedingungen für unsere Kinder, von klein auf!“



11 Christoph Klaer

Bankbetriebswirt / Student der Wirtschaftswissenschaften
34 Jahre alt, verheiratet, 1 Tochter, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Kurator Bürgerstiftung Radeberg, Mitglied AWO Radeberger Land, Mitglied Gewerbeverein Radeberg, Dozent für Bankwirtschaft für die Frankfurt School of Finance & Management

„Ich setze mich für eine planvolle aktive Stadtentwicklung, einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeld, eine aktive Rolle der Stadt bei der Wohnungspolitik, ein lebenswertes Umfeld für alle Generationen und für Investitionssicherheit und –attraktivität ein.“



5 Matthias Hänsel

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
48 Jahre alt, verheiratet, 7 Kinder, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Stadtrat, Kirchturmbauverein, Stadtwache Stolpen e.V., Kinoverein Radeberg, evangelische Kirchgemeinde, stellv. Vorsitzender CDU-Stadtverband Radeberg

„Für mich ist es wichtig, auf die Bürger in unserer Stadt zuzugehen und deren Probleme ernst zu nehmen sowie mich dafür einzusetzen, dass Radeberg schöner wird und Historisches nicht verlorengeht. Als Christ engagiere ich mich ehrenamtlich um und in der Stadtkirche Radeberg.“



12 Maria Eckrich-Minkner

Geschäftsführerin der Katholischen Akademie Bistum Dresden-Meißen
verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Ortschaftsrätin Ullersdorf

„Mein Engagement gilt nach wie vor Familien und Kindern. Vereine, Schulen und Kitas sind wichtig für unsere Familien.“



6 Ingrid Petzold

Dipl.-Ing. für Technische Kybernetik
63 Jahre alt, verheiratet, 1 Tochter & 1 Sohn, wohnhaft in Radeberg

1994 – 2004 Abgeordnete im Sächsischen Landtag
Engagement: Landesvorsitzende der Frauen Union der CDU Sachsen, Stellvertretende Bundesvorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschland, Mitglied im Verein Schloss Klippenstein, Mitglied in der Fördergemeinschaft Botanischer Blindengärten Storchennest e.V.

„Gern engagiere ich mich für eine familienfreundliche Stadt! Mir liegt eine gute Zukunft unserer Kinder am Herzen, die auf den Erfahrungen der Älteren aufbaut und sie wertschätzt. Ich stehe für Chancen für Jung und Alt, für Frauen und Männer und eine Stadt mit Barrierefreiheit.“



13 Norbert Hegner

Selbstständiger Rechtsanwalt
2 Kinder, wohnhaft in Radeberg, evangelisch-reformiert

Engagement: Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband Radeberg, engagiert für die Jugendarbeit im Billardsport und für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei

„Ich engagiere mich für eine nachhaltige Wirtschafts- und Haushaltspolitik in Radeberg. Nur so können wir in Zukunft weiter investieren.“



7 Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel

Direktor Staatliche Studienakademie Dresden
56 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Mitglied des Kuratoriums der Bürgerstiftung Radeberg, der Stiftung deutscher Lions sowie des Instituts für Holztechnologie Dresden, Stadtrat seit 2004

„Demokratie lebt durch aktive Beteiligung. Ziele: weiterer Schuldenabbau, gezielte Wirtschaftsförderung insbesondere bei der Ansiedlung von Industrie und Gewerbe.“



14 Uwe Meyer

Chemisch-technischer Assistent im VKTA Rossendorf
58 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: seit 10 Jahren Vereinsvorsitzender vom Dorfteichverein Ullersdorf, stellvertretender Ortsvorsteher Ullersdorf (CDU)

„Ich engagiere mich kulturell, politisch und sportlich (spiele aktiv Tischtennis). Die Gleichbehandlung der Ortsteile liegt mir am Herzen. Ullersdorf braucht ein Ortszentrum mit Schule, Sporthalle und einem Veranstaltungsort für kulturelle Veranstaltungen (bisher Saal im Gasthof).“



8 Thomas Lück

Klempner- und Installationsmeister
46 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf

Engagement: Stadtrat seit 2009, Ortschaftsrat Ullersdorf seit 2004

„Ich setze mich für das Handwerk und den Mittelstand ein. Die Ortsteile müssen gleichbehandelt werden; für den Stadtrat wünsche ich mir in Zukunft ein problemorientiertes Gesprächsklima.“



15 Vera Uhlig

Verkäuferin
45 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Radeberg

Engagement: Beratende Bürgerin im Sozialausschuss des Stadtrates Radeberg, Vorstandsmitglied im CDU-Stadtverband Radeberg, engagiert im Mehrgenerationenzentrum Radeberg

„Mein Engagement gilt vor allem den Menschen, die dringend Hilfe benötigen. Deshalb engagiere ich mich für den Radeberger Tisch.“

Anzeige

Anzeige



16 Andreas Känner
Gymnasiallehrer
 31 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: u.a. in der Jungen Union Bautzen
„Ich möchte mich für ein ausgeglichenes und gerechtes Verhältnis der Stadt Radeberg mit ihren Ortsteilen, für eine konstruktive, parteiübergreifende Zusammenarbeit im Stadtrat sowie für einen sicheren, vielgestaltigen und hochwertigen Bildungsstandort Radeberg einsetzen. Ich setze mich ein, weil mir die Zukunft unserer Stadt mit ihren Ortsteilen am Herzen liegt und ich diese gern zum Wohle ihrer Bürger mitgestalten möchte.“



25 Willi Günzel
Kaufmännischer Angestellter
 43 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: Schatzmeister im Dorfteichverein
„Ich möchte mich für ein nachhaltiges Finanz-, Wirtschafts- und Energiekonzept einsetzen. In Ullersdorf setze ich mich für ein intensives kulturelles Leben ein.“



17 Andreas Beckers
Dipl.-Finanzwirt und Steuerberater
 47 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Großerkmannsdorf
 Engagement: Mitglied im Rotary Club Riesa-Großenhain, Vorstand City-Management Dresden e.V.
„Ein gesunder Haushalt sichert Handlungsfähigkeit; hier kann ich mich aufgrund meine Fachkompetenz bestens einbringen. Die Projekte zur Sanierung der Ortsmitte sowie das Feuerwehrgerätehaus in meinem Heimatort Großerkmannsdorf müssen fortgeführt werden.“



26 Herbert Löffler
Technischer Leiter am Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden, in Altersteilzeit
 63 Jahre alt, verheiratet, 4 Kinder (11 Enkelkinder), wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: im Kirchenrat und Bauausschuss der katholischen Kirche, engagiert für die Grundschule Ullersdorf
„Ich möchte mich jetzt mehr und direkt in Ullersdorf und in Radeberg einbringen. Miteinander und Gerechtigkeit sind mir dabei sehr wichtig, ebenso der Kontakt zwischen Jung und Alt.“



18 Karolina Dieter
Stellvertretende Ballettdirektorin und Ballettmeisterin an den Landesbühnen Sachsen
 49 Jahre alt, verheiratet, in Alma-Ata geboren, wohnhaft in Radeberg seit 1992
„Ich engagiere mich für die Verbesserung des kulturellen Lebens. Mehr zielgruppengerechte Angebote; insbesondere für Jugendliche. Die Russlanddeutschen sollen motiviert werden mehr vom bestehenden Kulturangebot Gebrauch zu machen.“



27 Alexander Meyer
Kfz-Mechaniker
 wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: Vorsitzender vom Dorfclub Ullersdorf e.V., Kamerad der FFW Ullersdorf, Mitglied im Dorfteichverein Ullersdorf e.V.
„Engagiert für das Kultur und Vereinsleben in und um Ullersdorf und Einsatz für den Erhalt der Kulturstätte Gasthof Ullersdorf.“



19 Axel Kunze
Hausmeister
 51 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: Kassierer im Sportclub Großerkmannsdorf-Ullersdorf, bis 1998 Gemeinderat in Ullersdorf, bis 1999 Stadtrat in Radeberg, bis jetzt Ortschaftsrat in Ullersdorf
„Im Stadtrat setze ich mich ein für Sport und Kultur sowie die Gleichbehandlung der Ortsteile. In Ullersdorf brauchen wir eine Sporthalle für die Grundschule und die Vereine sowie den Gasthof als kulturellen Veranstaltungsort, d.h. insgesamt gesehen unser Ortszentrum.“



28 Sebastian Lehmann
Karosseriebau, Betriebswirt des Handwerks
 31 Jahre alt, ledig, 1 Kind, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: FFW Ullersdorf
„Ich möchte mich für die Weiterentwicklung von Ullersdorf als attraktiven Wohn-, Wirtschafts- und Lebensstandort einsetzen.“



20 Emanuel Hagen
Lagerist
 24 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Radeberg
 Engagement: ehrenamtlich bei UNICEF tätig
„Ich setze mich für die Jugend - Schulen, Kindertagesstätten, Jugendclubs - sowie für ein lebens- und lebenswertes Radeberg ein.“



29 Stanley Lück
Elektroniker für Betriebstechnik DREWAG Netz
 22 Jahre alt, ledig, wohnhaft in Ullersdorf
„Mein Lebensmittelpunkt ist Ullersdorf. Familien und Kinder liegen mir am Herzen und deshalb möchte ich mich für deren Belange einsetzen (z.B. Schule, Kita, Vereine).“



21 Christine Kliemann
Verkäuferin
 50 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Radeberg
 Engagement: Dorfclub und Dorfteichverein Ullersdorf
„In Ullersdorf muss der Sport für Schüler und Vereine zukünftig in einer Sporthalle möglich sein. Das kulturelle Angebot ist weiter auszubauen; dazu bedarf es einer Veranstaltungsstätte im Dorfzentrum Ullersdorf. Ich setze mich in Radeberg für kulturelle Angebote und die Gleichbehandlung der Ortsteile ein.“



30 Rainer Striebel
Sozialversicherungsfachangestellter
 51 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Ullersdorf
 Engagement: Mitgliedschaften in verschiedenen Vereinen, teilweise als ehrenamtlicher Vorstand
„Mit meiner Kandidatur möchte ich mithelfen, dass Ullersdorf noch für viele Jahre ein attraktiver Wohnort für alle Altersgruppen bleibt; dafür muss die Infrastruktur im Ort durch gezielte Maßnahmen weiterentwickelt werden. Weiterhin setze ich mich dafür ein, die bestehenden Vereine als wichtige Grundpfeiler der Dorfgemeinschaft in ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu stärken.“



22 Dr. Lothar Brencher
Physiker
 56 Jahre alt, wohnhaft in Radeberg
„Als Naturwissenschaftler liegt mir besonders der Umwelt- und Klimaschutz am Herzen; die ökologischen Konsequenzen hieraus müssen jedoch mit den Wirtschaftsbedingungen und der Stadtentwicklung harmonisiert werden. Beides erfolgreich zu meistern, bedeutet kein Widerspruch, sondern eine aktive und offene Herangehensweise, um vernünftige und verbindliche Konzepte zu erarbeiten.“



31 Jens Tetschke
Technischer Leiter
 verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Liegau-Augustusbad
 Engagement: Kirchgemeinde Liegau-Augustusbad, Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad, TSV Wachau
„Ich möchte auch in der neuen Wahlperiode meine langjährigen Erfahrungen im Ortschaftsrat in den Bereichen Bauen und Umwelt einbringen sowie mich dafür einsetzen, dass die Belange behinderter und älterer Menschen Berücksichtigung finden. Die Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten (Vereine, Feuerwehr, kirchliches & soziales Engagement) möchte ich befördern.“



23 Dieter Krause
Marktmeister in Radeberg
 72 Jahre alt, wohnhaft in Radeberg
 Engagement: Kirchliche Gemeindearbeit
„Bürgernähe und Heimatverbundenheit vereinen sich mit meinem christlichen Glauben und meinem Engagement für und in der evangelischen Kirche. Als Stadtrat setze ich mich gern für die Bedürfnisse von Behinderten und alten Menschen in unserer Stadt ein – Miteinander reden, nicht übereinander – das ist mein Motto.“



Hermann Winkler
Mitglied des Europäischen Parlaments
 51 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder
„Für Sachsen ins Europaparlament. Wir brauchen starke Kommunen in Europa. Die EU sollte sich nicht um alles kümmern, was in Europa geschieht. Kommunen und Bundesländer können das oft besser. Nur bei großen, grenzübergreifenden Herausforderungen brauchen wir gemeinsame europäische Lösungen.“
 Starke sächsische Stimmen in der EU haben sich bezahlt gemacht:
 - Unterstützung für Investitionen und Innovationen bis 2020 gesichert
 - Wasserversorgung bleibt in kommunaler Hand
 - Krankenschwestern brauchen auch in Zukunft nicht zwingend Abitur
 - Meisterbrief bleibt als Qualitätsmerkmal und gelebter Verbraucherschutz unangetastet



24 Gert Loose
Proj.-Ing. für Elektrotechnik
 61 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Radeberg
 Engagement: Leiter der Apostolischen Gemeinden Ostdeutschlands, Vertreter der Gemeinde in der Ökumene der Stadt und des Landes Sachsen, Beratender Bürger im Technischen Ausschuss
„Ich engagiere mich für das Miteinander der Menschen unserer Stadt, für die Wertschätzung jedes Einzelnen als einzigartiges, weil geliebtes Geschöpf Gottes.“

Kandidaten Stadtrat Radeberg Kandidaten Ortschaftsrat Ullersdorf Kandidaten Kreistag Kandidaten Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad Kandidaten Europawahl

Gehen Sie am 25. Mai 2014 wählen und geben Sie Ihre drei Stimmen der CDU!
 Besuchen Sie uns unter www.cdu-radeberg.de



Für jeden der die Mutti mag ... am 11. Mai ist Muttertag!



Schminken Sie sich noch täglich Ihre Augenbrauen? DAS MUSS NICHT SEIN!

Ich zeige Ihnen bei einer kostenlosen Beratung, wie Sie sich für viele Jahre, das lästige Nachziehen ersparen können. Bei durchschnittlicher Haltbarkeit von 4-5 Jahre, investiert man für jüngeres, stets gepflegtes Aussehen und die Zeiteinsparung gerade mal **ca. 7,50 € pro Monat!**

Ihre Vorteile: über 15 Jahre Erfahrung • geeignet für jedes Alter • Unbedenklichkeits-Pass • auch helle Farbtöne • bei Farbauffrischung nach Jahren, nur 1/2 Preis

Cultura Kosmetikstudio
Andrea Olbrich
Ri-soft®lining • Visagistin • Fachkosmetikerin
Hauptstraße 4 • 01454 Radeberg
Tel.: 03528/412700 • Mobil: 0173/7090483

Ein besonderes Dankeschön! **MUTTERTAGS-BRUNCH**

am 11. Mai 2014, ab 8.00 Uhr
Um Vorbestellung wird gebeten!

I.O... mehr als ein Café

Besuchen Sie uns in **Radeberg**
Tel. 03528/41 81 81 **Dresdner Str. 39**

Wir bieten Ihnen in gepflegtem Ambiente:
Eisbecher • Kaffeespezialitäten • Backwarenverkauf
Frühstücksangebot • Mittagstisch • privater Brunch
Unsere Öffnungszeiten täglich 8.00 - 18.00 Uhr

Ein Strauß Blumen, Pralinen oder nette Worte, vielleicht auch eine riesengroße Schokotorte? Zum Essen ausführen auch das ist nett, ach - wenn ich doch schon das passende Geschenk hätte. Doch das Wichtigste an diesem Tage, ist sicher nicht die Präsentefrage. Am Sonntag bei der Mutti sein, das ist wirklich richtig fein. Ohne Präsent sollte man trotzdem nicht losgehen, darum haben wir für Sie noch ein paar Geschenkideen.

Mit einem Blumenstrauß, gespickt mit individuellen Gutscheinen zum Muttertag, macht das Frühstück noch mehr Freude.
Foto: djd/CEWE

11. Mai ist Muttertag immer eine gute Idee ein **Geschenkgutschein**

Annette FRISEURBETRIEBE RADEBERG GmbH
für den wertvollsten Menschen der Welt

www.friseur-radeberg.de

Zum Bismarck

geöffnet: täglich ab 14 Uhr
sonn- u. feiertags ab 11 Uhr

Pfingstbrunch
Pfingstsonntag
ab 11 Uhr

jeweils p. P. 14,50 EUR
Kinder bis 10 Jahre frei
Reservierungen erbeten

Partyservice
bis 300 Personen
zwischen 11,- und 14,- €

Telefonische Bestellung
unter **035952/5 84 46**

Gaststätte zum Bismarck
Matthias Schmidt
Maschinenstraße 24
01900 Großbröhrsdorf
www.zumbismarck.de

NOI MODE EXPRESS

Alles Liebe zum **MUTTERTAG!**

Wir schenken Ihnen **20% Rabatt** auf die aktuelle Kollektion - am **09. und 10. Mai!**

Modenschau
17.05.14, 14.00 Uhr

www.modeexpress-online.de

vitalsanitätshaus
Orthopädie- und Rehathechnik Dresden

Scooter - Aktionstag
Mobil sein für mehr Lebensqualität!
am 13. Mai 2014 von 9 bis 18 Uhr

Gewinnspiel mit attraktiven Preisen

Testen, informieren und einen interessanten Tag erleben!

- Parcours für Scooter-Probefahrten
- Beratung zur Finanzierung
- Präsentation von Scooter-Zubehör
- Informationen zu Mobilitätshilfen

Badstraße 17/Ärztelhaus • 01454 Radeberg • Telefon 03528 411111
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 18.30 Uhr

www.ord.de

Fortsetzung Seite 1 - 125 Jahre Kleinwachau

Teil 3: Euthanasie im 2. Weltkrieg und der Beginn einer neuen Zeit - 1939 bis 1963

„Als es so weit war, dass wir außer Bett sein konnten, saßen wir Kinder aus Kleinwachau für uns in einem Zimmer. Es war uns oft sehr langweilig und wir vermissten den Schulunterricht sehr. Als Heimarbeit bekamen wir Knöpfe, die wir auf Karten aufnähen mussten. Wenn wir sonntags manchmal mit einer Schwester spazieren gehen durften, so war das etwas Besonderes für uns. Sonst konnten wir nur in einem eingezäunten Garten herumlaufen oder uns auf die Bänke setzen. Als es immer kritischer mit der Politik wurde, wurde das Elend noch schrecklicher und schlimmer für uns. Die armen kranken Kinder starben in den letzten Wochen häufiger nacheinander als bisher. Darunter waren auch die Kinder aus Kleinwachau, von denen ich als einzige übrig blieb. Ich schwelte täglich in Angst und Gefahr, denn woran konnte ich merken, wenn sie auch mir irgendwelche Mittel ins Essen gaben, um einzuschlafen und nicht wieder aufzuwachen? Als die sowjetischen Truppen immer näher kamen, versuchten die Schwestern, mich in eine Falle zu locken. Sie meinten, dass ich nicht weite Strecken laufen könn-

te, und fragten mich, ob ich im Auto mitfahren wollte. Damit wäre ich auf dem Friedhof gelandet, wie all die anderen. Immer wenn wir die Schwestern nach den Kindern fragten, sagten sie, dass ein Auto sie abgeholt hätte. Deshalb ließ ich mich nicht darauf ein. Gott gab mir zurzeit die rechten Worte in den Mund: „Ich kann und will laufen.“ Das genügte. Dadurch kam ich mit dem Leben davon.“ Das Großschweidnitzer Personal floh vor der näher rückenden Sowjetarmee und schickte die Kinder nachts auf die Straße, wo es Marianne gelang sich Flüchtlingen anzuschließen.

Mai 1943 - April 1945 Kleinwachau wird von den Nationalsozialisten besetzt und als Landesjugendhof benutzt. Zum Ende dieser Periode flieht der Landesjugendhof und zerstört die Inneneinrichtung der Häuser.

Diakonisse Frieda Koch berichtet über den Neuanfang: „Am Pfingstsonnabend 1945 fanden wir

uns alle endlich wieder in Kleinwachau zusammen. Die Landwirtschaft, sowie Waldvillaboten uns notdürftig Unterkunft. Inzwischen hatten Russen wie Deutsche unsere Häuser durchwühlt und ausgeplündert, überall ein Bild der Zerstörung, grauenvoll.“

Über 111 Bewohner fallen während des 2. Weltkrieges der Euthanasie zum Opfer. 51 Bewohner können durch Verlegungen gerettet werden.

10.11.1950 Es gibt wieder eine Sonderschule in Kleinwachau

1957/58 Die Verhandlungen um Anerkennung der Anstalt als Einrichtung des Gesundheitswesens verlaufen erfolglos.

Lesen Sie den nächsten Zeitabschnitt in einer unserer kommenden Ausgaben

Teil 4: Umstrukturierung und neue Konzepte verändern das Leben in Kleinwachau - 1964 bis 1988

Text: Red.;
Fotos & Quelle: A. Nuck,
Öffentlichkeitsarbeit
Epilepsiezentrum Kleinwachau

Schulunterricht in Kleinwachau um 1950.

Gemeinde Wachau

Gemeinde Wachau Wahlbekanntmachung

1. Am 25. Mai 2014 finden in Wachau gleichzeitig die Wahl zum Europäischen Parlament, die Kreistags- und Gemeinderatswahl sowie die Ortschaftsratswahlen statt. Die Wahlzeit dauert von 08.00 - 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Wachau ist in 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001 - Wachau
Grundschule Wachau, Schulstraße 1

Wahlbezirk 002 - Leppersdorf
Grundschule Leppersdorf, Alte Hauptstraße 12

Wahlbezirk 003 - Seifersdorf
Schloss Seifersdorf, Tina-von-Brühl-Str. 33

Wahlbezirk 004 - Lomnitz
Bürgerhaus, Lomnitzer Hauptstraße 27

Wahlbezirk 005 - Feldschlößchen
Lindenweg 1 A

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 04.05.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Gemeinde ist in 1 Briefwahlbezirk für die Kommunalwahlen eingeteilt. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 25.05.2014 um 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 4, Sitzungssaal zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Europawahl sind von weißlicher Farbe.

Die Stimmzettel für die Gemeinderatswahl sind von gelber, die für die Ortschaftsratswahlen von grüner und die für die Kreistagswahl von rosaner Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel erhält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig

kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bei der Gemeinde-, Ortschafts- oder Kreistagswahl:

4. Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für die Wahl zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge.

5. *Findet Verhältniswahl statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbem aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

*Findet Mehrheitswahl statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise,

2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsnachweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet

net und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises/Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Information zur Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes im OT Leppersdorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Leppersdorf, hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass ab dem 12. Mai 2014 die Umsetzung des 2. Bauabschnittes des Hochwasserschutzes erfolgen wird. Der 2. Bauabschnitt umfasst alle Flussberei-

che der Röder, welche sich ab dem Bad flussabwärts bis zum Dorfteich befinden. Dadurch kann es zu Einschränkungen auf den betroffenen Grundstücken kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Künzelmann, Bürgermeister

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e © 03528/ 41 14 26
Cajonkurs - 10er Karte und Einzelunterricht - Jetzt anmelden!

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 17/01/2012.

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Hadeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

„die Hadeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur: Ingo Engemann
Anzeigenleiter: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH
Druck: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann
Verteilung:

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 19: 13.05.2014, 12.00 Uhr
für Ausgabe 20: 20.05.2014, 12.00 Uhr

Ausgabe Nr. 19 erscheint am: 16.05.2014
Ausgabe Nr. 20 erscheint am: 23.05.2014

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Wachau, den 09.05.2014
Künzelmann, Bürgermeister

BEILAGENHINWEIS: Unserer heutigen Ausgabe liegt die Teilbeilage der **SPD Radeberger Land** bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Energiewende in den eigenen vier Wänden

Neues Internetportal erleichtert den Einstieg in die energetische Modernisierung

(djd/pt). Betagte Heizkessel, undichte Fenster und mangelhafte Wärmedämmung: Fast zwei Drittel der rund 15 Millionen Ein- und Zweifamilienhäuser in Deutschland wurden in Zeiten errichtet, in denen es noch keinerlei Bauvorschriften für den Wärmeschutz gab. Die Mehrzahl dieser Häuser verbraucht besonders viel Energie für Heizung und Warmwasser. Dies schadet nicht nur der Umwelt, sondern lässt auch die Heizkostenrechnung immer weiter ansteigen. Abhilfe kann eine energetische Modernisierung schaffen. Der Einbau einer effizienten Heizungsanlage, die Nutzung erneuerbarer Energien, eine verbesserte Wärmedämmung und moderne Fenster können den Energieverbrauch um mehr als drei Viertel senken.

RAVI
RAVI Bau- und Mietgeräte GmbH
Dresdener Str. 65, 01454 Radeberg
Tel./Fax: 03528-436500/09
www.ravi.de • E-Mail: info@ravi.de

Fertigung
Vermietung
Reparatur & Service
von Baugeräten zur
• **Betonverdichtung**
✓ HF-Innenvibratoren
✓ Frequenzumformer
• **Bodenverdichtung**
✓ Vibrationsplatten
✓ Vibrationsstampfer



Die Mehrzahl älterer Häuser verbraucht besonders viel Energie für Heizung und Warmwasser. Abhilfe schafft eine energetische Modernisierung. Foto: djd/Dena

Energetische Sanierung:

Der richtige Einstieg

Das neue Internetportal www.die-hauswende.de beispielsweise bündelt alle Informationen rund um die energetische Sanierung. Über eine Postleitzahlensuche finden Hauseigentümer schnell und einfach Kontakt zu Sanierungsexperten in der Nähe ihres Wohnorts. Denn der beste Einstieg in die Modernisierung ist eine qualifizierte Energieberatung im eigenen Haus. Der Energieberater ist Experte für energiesparendes Bauen und nimmt eine gründliche Bestandsaufnahme der Bausubstanz und der Heizung vor. Nach der Beratung ist klar, welche Maßnahmen am nötigsten sind, in welcher Reihenfolge sie sich am besten umsetzen lassen und welches Budget benötigt wird. Das Portal hält Tipps zur passenden Finanzierung sowie eine Onlinesuche nach staatlichen Förderangeboten bereit. Über die Rubrik "Sanierung in fünf Schritten" können sich Verbraucher zudem rasch einen Überblick über eine energetische Modernisierung verschaffen - von der richtigen Planung bis zum fertig modernisierten Haus.

Breites Bündnis für die "Hauswende"

Ein breites Bündnis aus Politik, Unternehmen und Verbänden hat "Die Hauswende" gestartet, um Hausbesitzern den Einstieg in die "Energiewende"

PKW-Garagenplatz

trocken, gute Einfahrt vom Sommerweg, Radebg.,
Miete 30,- Euro/M
Tel. 01577/39 64 121

Einstell-/Lagerraum

17 m², ebenerdig, Raumhöhe 3,20 m, sep. abschließbar, trocken, gute Einfahrt vom Sommerweg, Radebg.,
Miete 35,- Euro/M
Tel. 01577/39 64 121

ELG Einkaufs- und Liefergenossenschaft
Metall-Handwerk Pirna eG

Heizkosten

sparen

und

Energiekosten

drastisch senken ...

LASSEN SIE SICH VON UNS BERATEN.

- Gas- und Ölbrennwertkessel
- Holzpellet-Heizanlagen

- Wärmepumpen
- Solaranlagen



- Blockheizkraftwerk
- Eigener Strom durch Photovoltaik

VERKAUF/ABHOLLAGER

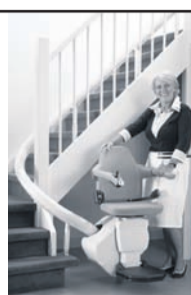
01454 Großerkmannsdorf • Bischofsweg 4 • Tel. 03528 44 57 72
Fax 03528 44 22 46 • www.elg-pirna.de • post@elg-pirna.de

LIFTECHNIK ELBIN

Treppenlifte
Badewannenlifte

Tel. 03528- 415 3105

Musterausstellung und Postanschrift
Hauptstraße 10 * 01454 Ullersdorf



Hürrig Außen- und Innenputz

- Innenputz
- Außenputz
- Fassadengestaltung
- Überarbeitung von Altputzen
- Wärmedämmverbundsysteme

Konrad Hürrig

01900 Großröhrsdorf
Bischofswerdaer Str. 53 a
Tel.: 03 59 52 / 5 84 01
Fax: 03 59 52 / 5 84 02
Funk: 01 73 / 3 57 17 36

Für ein schöneres Zuhause.

E-Mail: info@huerrig-putz.de
www.huerrig-putz.de

Der **FACHBETRIEB** für Putzarbeiten IN IHRER NÄHE

**TRAPEZBLECH 1A Qualität, cm genau
TOP PREIS - Günstige Lieferung - bundesweit!
Telefon 0351-889613 0 - www.dachbleche24.de**

Für unsere Kunden suchen wir Immobilien, wie Whg., EFH, DHH, RHH, ZFH, MFH, Grdst. u. Villen zum Verkauf oder Vermietg. in DD, Radeberg und Umgeb., f. Verkäufer provisionsfrei, Tel.: 03528/445766 oder www.popp-immobilien-radeberg.de

Martina Beyer Generalvertretung Allianz

Sie haben den Traum - wir die Finanzierung
Baufinanzierung ab 2,4 % (n.)

- Modernisierungsmaßnahmen über Bausparsofordarlehen bis 30 Td.€ ab 1,65 % (n.) kein Grundbucheintrag
- flexibel rückzahlbar
- kostenlose Umfinanzierung zum Ende Ihrer Zinsbindung, Konditionssicherung bereits 3 Jahre vorher möglich
- Darlehenszins 1,35%? - unser "Krankenschein" fürs Haus!
- Gebäudeversicherung
- Bauherrenhaftpflicht

Unsere Bürozeiten: Di. bis Fr.: 9 bis 12 Uhr Di. u. Do.: 13 bis 18 Uhr
Fr.: 13 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung

Bruhmsstraße 4h, 01465 Langebrück, Tel. 035201/ 7 04 43
Fax 7 01 34, E-Mail: martina.beyer@allianz.de

**Marmor
Granit
Sandstein**

**NATURSTEINE
Rentsch**

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch
Naturstein erleben! www.Natursteinwerk24.de

01896 Lichtenberg
Grossröhrsdorfer Str.43
Tel. 03 59 55 45 186
Fax 03 59 55 74 396

VERKAUF / REPARATUR / SERVICE

EP: Elektronik Richter

Radeberger Str. 32, 01454 Wachau, OT Feldschlösschen Verkauf: 03528-441257 Werkstatt: 03528-4160968

Räumungsverkauf wegen Geschäftserweiterung vom 12.05. bis 17.05.2014

Unser Ladenneubau wird im Sommer 2014 abgeschlossen. Momentan richten wir das neue Lager und den neuen Ladenteil ein und räumen dabei unser Lager auf.

Rabatte bis zu 50%

... auf ca. 2000 Artikel aus den Bereichen Modelleisenbahnen, sowie Fernseher und sonstige Unterhaltungselektronik.
Am Samstag, den 17.05., haben wir bis 16 Uhr für Sie geöffnet.

Fahrplan bis zur Neueröffnung

- 12.05. - 17.05.: Räumungsverkauf im alten Laden
19.05. - 24.05.: Abschließender Umzug in den neuen Laden. Das Geschäft bleibt provisorisch geöffnet.
26.05. - Juni: Umbau und Anbindung des alten Ladens.
Sommer 2014: Neueröffnung, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

UE46F6270SSXZG

117 cm LED-Fernseher, 46 Zoll, Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel, Full HD, Dual Core Prozessor, 100 Hz-Technologie, Clear Motion Rate (CMR), Edge LED-Backlight (Rahmen), HyperReal Engine, DVB-T, DVB-S, DVB-S2, DVB-C, Dolby Digital Plus, Bild-im-Bild (PIP mit externer Quelle), Internet-Zugriff auf Online-Dienste, SmartTV, WEB-Browser, Skype ready, USB-Recording, USB-TimeShift, WLAN-Schnittstelle, Screen Mirroring (einfache Verbindung mit Wi-Fi fähigen Geräten), Wi-Fi Direct, Energieeffizienzklasse A+

539,- €

***UVP 1099,- €**

Mo - Fr: 09⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Sa: 09⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

(Apr - Sep, Sa: 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr)

* UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers